Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Sportamt

Sascha Korner Schoch
Nachwuchs- und Leistungssport
Neumühlequai 8
Postfach
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 52 98
sascha.korner@sport.zh.ch
www.sport.zh.ch

Sportschulplätze Sekundarstufe I

Situationsanalyse, Oktober 2026

Inhalt

1. Ausgangslage 3

2. Entwicklung 3

2.1 Nachwuchsleistungssport 3

2.2 Kunst- und Sportschulen 3

3. Strukturen 5

3.1 FTEM Schweiz 5

3.2 Swiss Olympic Label Schulen 5

3.3 Leistungszentren Kanton Zürich 5

3.4 Sporttalente 6

4. Sportschulen (Sek 1) 7

5. Fazit 8

1. Ausgangslage

2011 hat der Regierungsrat das «Konzept Nachwuchsförderung Sport des Kantons Zürich» beschlossen. 2022 wurde das Konzept aktualisiert und auf den Nachwuchs- und Leistungssport erweitert. Abgestützt auf die damals durchgeführte Evaluation der Schul- und Ausbildungsplätze für Sporttalente hält das Konzept fest, dass angesichts der Entwicklung im Nachwuchsleistungssport eine Erhöhung der Anzahl Schul- und Ausbildungsplätze für Sporttalente zu prüfen ist. Seither sind zusätzliche Angebote entstanden.

Im Hinblick auf weitere Ausbauvorhaben hat das Volksschulamt das Sportamt beauftragt, die Situation der Schulplätze für Sporttalente auf der Sekundarstufe I zu analysieren.

2. Entwicklung

2.1 Nachwuchsleistungssport

Seit Einführung des Konzepts hat eine enorme Intensivierung und Professionalisierung des Nachwuchsleistungssportes im Kanton Zürich stattgefunden. Der Nachwuchsleistungssport wird seitens Bund und Kanton mit mehr Mitteln unterstützt.

- Die Anzahl der anerkannten Leistungszentren hat kontinuierlich zugenommen. 2025 werden rund 102 Leistungszentren mit kantonalen Förderbeiträgen unterstützt, 2011 waren es 45. In den Leistungszentren sind vermehrt voll- oder teilzeitangestellte Trainerinnen und Trainer tätig.
- Die Anzahl Kinder und Jugendliche mit einer Swiss Olympic Talent Card hat sich mehr als verdoppelt. 2025 hatten rund 4000 anerkannte Sporttalente eine Swiss Olympic Talent Card, 2011 waren es 1700. Die Erhöhung ist primär auf nationale und regionale Talente zurückzuführen.

2.2 Kunst- und Sportschulen

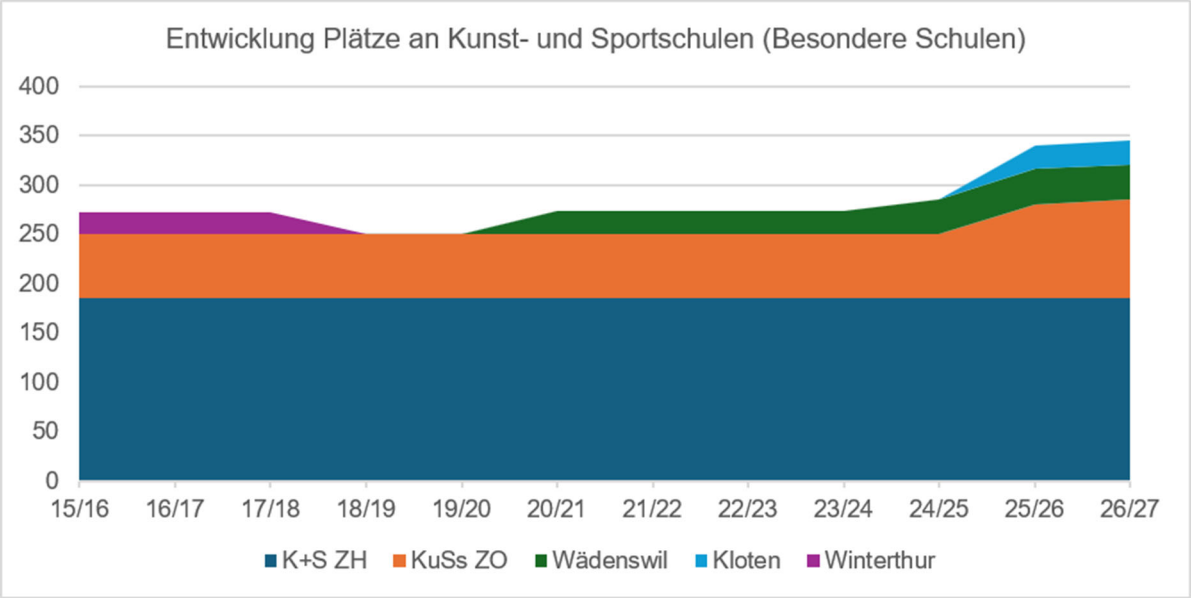
Seit 2015 sind die Wohnsitzgemeinden gemäss Volksschulgesetz verpflichtet, das Schulgeld für die Kunst- und Sportschulen (Besondere Schulen) zu übernehmen. Seit der Einführung des Konzepts ist die Zahl der Schulplätze von 274 (2011) auf 352 gestiegen. Zu diesem Wachstum haben folgende Entwicklungen beigetragen:

- Sportschule Wädenswil: Start im Schuljahr 19/20 mit 24 Plätzen, Ausbau um 12 Plätze im Schuljahr 24/25
- Sporttalentklasse Kloten: Betriebsaufnahme im Schuljahr 25/26
- Kunst- und Sportschule Zürich Oberland: zweiter Standort in Wangen-Brüttisellen mit 35 Plätzen im Schuljahr 26/27

In Winterthur wurde die Sporttalentklasse (22 Plätze) auf Ende Schuljahr 18/19 eingestellt und durch die private, seit 19/20 von Swiss Olympic zertifizierte Schule «Talent-Campus Winterthur» mit rund 90 Plätzen abgelöst. Mit der «Sportschule Winterthur» kam im Schuljahr 24/25 eine zweite private Sportschule mit rund 60 Plätzen dazu. Für beide privaten Schulen übernimmt die Stadt Winterthur das Schulgeld für ihre Schülerinnen und Schüler, obwohl das Volksschulgesetz dies nicht vorschreibt.

Plätze an Kunst- und Sportschulen im Kanton Zürich:

Schule	Plätze	Bemerkung
K+S Zürich	185	Rund ein Drittel Talente aus dem Bereich Kunst
KuSs ZO	107	Rund fünf Talente aus dem Bereich Kunst 35 dieser Plätze ab SJ 26/27 in Wangen-Brüttisellen
Sportschule Wädenswil	36	Start SJ 20/21, Erweiterung SJ 24/25 um 12 Plätze
Sporttalentklasse Kloten	24	Start SJ 25/26
Total	352	



Die im RRB 2011/170 empfohlene Zahl von 360 Ausbildungsplätzen auf der Sekundarstufe I (davon 230 in der Stadt Zürich) ist nahezu ausgeschöpft. Aufgrund der Entwicklungen im Nachwuchsleistungssport der letzten 15 Jahre entspricht diese Zahl nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten. Gemäss dem Konzept «Nachwuchs- und Leistungssportförderung des Kantons Zürich» ist eine Prüfung der Erhöhung von Schul- und Ausbildungsplätzen für Sporttalente erforderlich.

3. Strukturen

3.1 FTEM Schweiz

Für die Steuerung des Nachwuchsleistungssports in der Schweiz ist Swiss Olympic zuständig. Das von Swiss Olympic in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport erarbeitete Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung (FTEM Schweiz) dient als Orientierungsgrundlage für die Akteurinnen und Akteure im Nachwuchsleistungssport. Die nationalen Sportverbände halten in ihren Nachwuchsförderkonzepten die relevanten Informationen der sportartenspezifischen Athletenwege nach FTEM fest. Pro Sportart wird definiert, ab welcher Förderstufe eine spezielle Schullösung erforderlich ist.

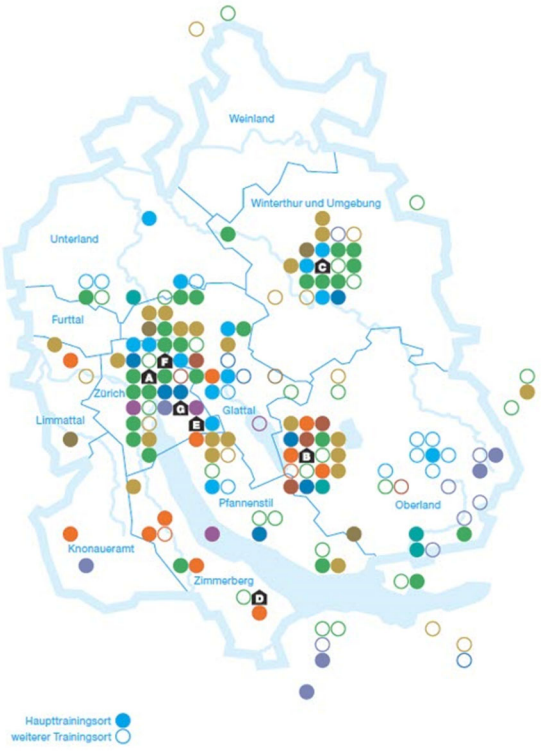
3.2 Swiss Olympic Label Schulen

Schulen, die sich speziell für die Vereinbarkeit von Leistungssport und Schulbildung engagieren, können von Swiss Olympic mit dem Label «Swiss Olympic Partner School» (oder «Swiss Olympic Sport School») ausgezeichnet werden. Bildungsinstitutionen müssen dafür einen Kriterienkatalog von Swiss Olympic erfüllen.

Durchschnittlich mindestens 10 Sportbegabte mit einer Swiss Olympic Talent Card müssen pro Schuljahr unterrichtet und betreut werden. Insgesamt müssen mindestens 60% der Sportschülerinnen und -schüler eine Swiss Olympic Talent Card haben.

3.3 Leistungszentren Kanton Zürich

Die rund 100 Nachwuchsleistungszentren, die im nationalen Nachwuchsförderkonzept in der jeweiligen Sportart als Trägerschaft anerkannt sind, verteilen sich wie folgt auf den Kanton Zürich:



Ballsport
Eissport
Kampfsport
Radsport
Rückschlagsport
Schneesport
Schwimmsport
Turnsport
Wassersport
Weitere

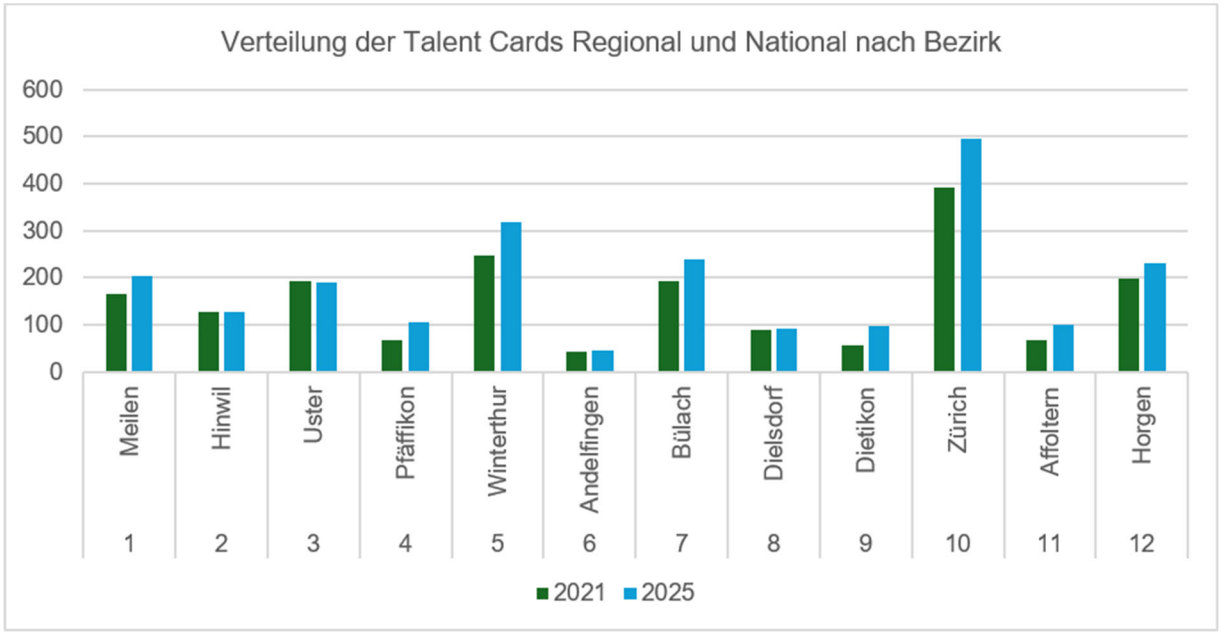
3.4 Sporttalente

Im Kanton Zürich gibt es 2025 insgesamt 3986 Nachwuchstalente mit einer Swiss Olympic Talent Card (National: 784, Regional: 1458, Lokal: 1744). Lokale Talente brauchen in der Regel keine spezielle Sportschullösung. Einige haben bei der Aufnahme dennoch erst eine lokale Karte, wechseln aber im Verlauf der Schulzeit in die regionale oder nationale Stufe. Bei Standorten und Platzzahlen liegt der Fokus dennoch auf den regionalen und nationalen Talent Cards.

Wohnbezirke der Sporttalente mit regionaler und nationaler Talent Card (Stand 2025):

	Bezirke	**Swiss Olympic Talent Cards**			2021
		Regional	National	Total	
1	Meilen	138	65	203	164
2	Hinwil	85	43	128	128
3	Uster	128	62	190	193
4	Pfäffikon	63	42	105	68
5	Winterthur	209	109	318	246
6	Andelfingen	33	11	44	42
7	Bülach	177	63	240	192
8	Dielsdorf	62	29	91	89
9	Dietikon	67	31	98	56
10	Zürich	289	206	495	391
11	Affoltern	73	26	99	67
12	Horgen	134	96	230	199
	Total			2241	1835

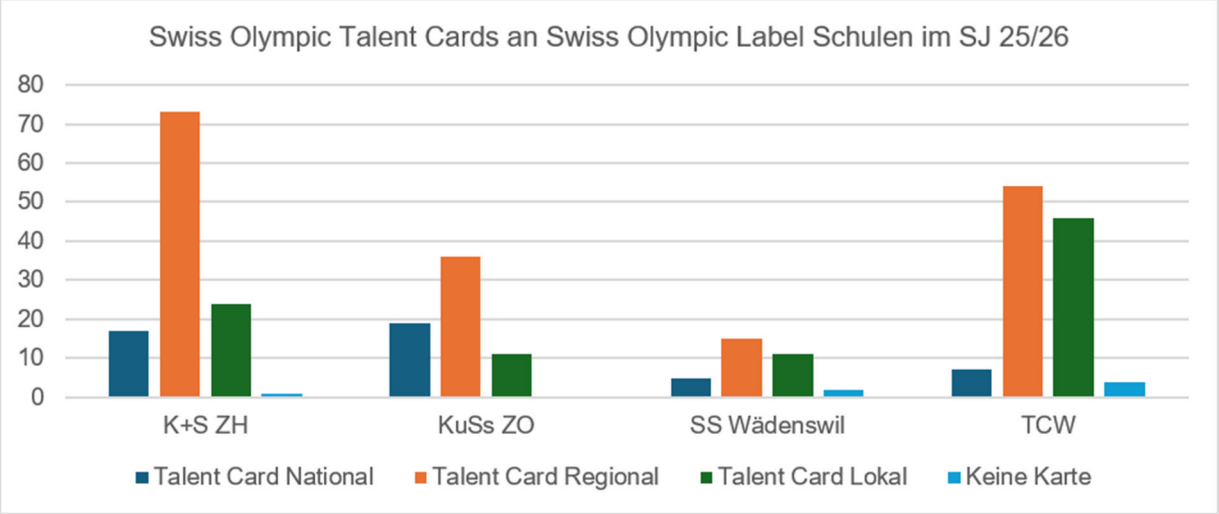
In den letzten vier Jahren ist die Zahl der Sporttalente mit einer Swiss Olympic Talent Card (Regional oder National) im Bezirk Bülach um 25 % gestiegen. Das ist, nach den Bezirken Zürich und Winterthur, der auffälligste Anstieg.



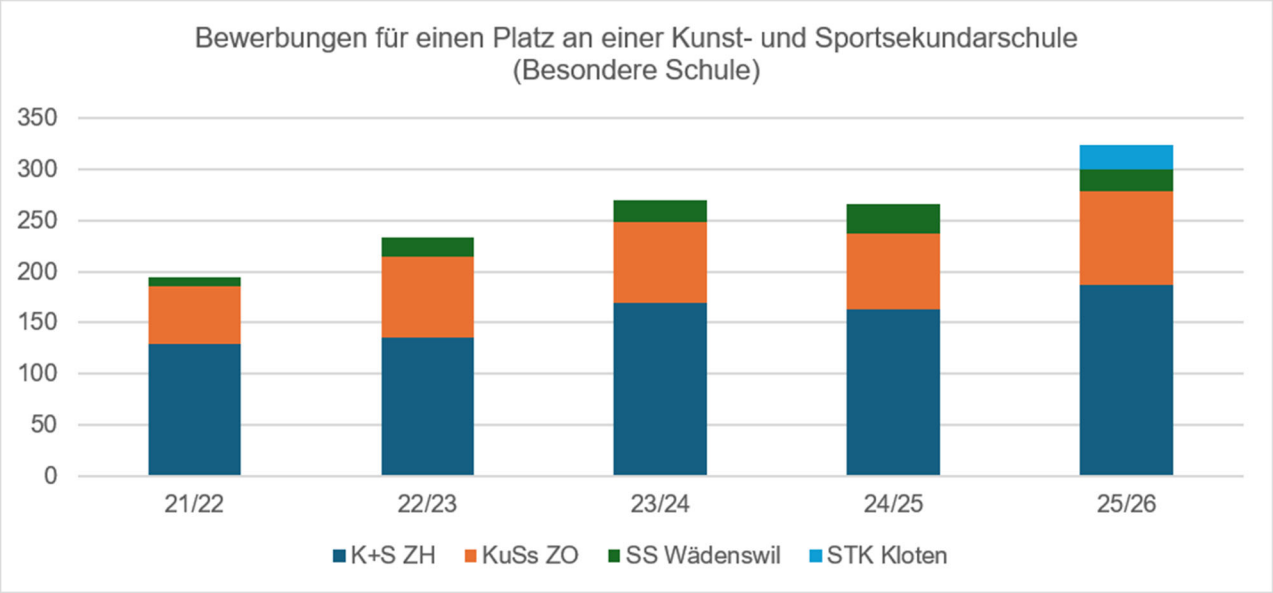
4. **Sportschulen** (Sek 1)

Die Kunst- und Sportschule Zürich (K+S ZH), die Kunst- und Sportschule Zürich Oberland (KuSs ZO), der Talent-Campus Winterthur (TC Winterthur) und die Sportschule Wädenswil haben das Label «Swiss Olympic Partner School». Systembedingt kann die Sporttalentklasse Kloten frühestens per Schuljahr 28/29 ein solches Label erwerben.

An den Zürcher Sportschulen mit Swiss Olympic Label haben 98 % der Schülerinnen und Schüler eine Swiss Olympic Talent Card (2021: 90 %). Damit liegen sie deutlich über dem Richtwert von Swiss Olympic (mind. 60 %) und zeigen eine sehr hohe sportliche Qualität.



Die Nachfrage nach einem Sportschulplatz ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Wurden 2015 noch 109 Anmeldungen verzeichnet, haben sich 2025 mit 324 mehr als dreimal so viele Interessentinnen und Interessenten für einen Platz an einer K+S Schule (Besondere Schule) beworben.



Zusätzlich verzeichnet der Talent-Campus Winterthur jährlich rund 60 Anmeldungen für gut 30 Schulplätze. Diese Anmeldezahlen wurden aufgrund der fehlenden verpflichtenden Schulgeldübernahme durch die Wohnortsgemeinde nicht berücksichtigt.

5. Fazit

Der Nachwuchsleistungssport hat sich in den letzten vier Jahren stark entwickelt. Die Zahl der Sporttalente mit regionaler oder nationaler Talent Card ist weiter gestiegen, besonders in den Bezirken Zürich, Winterthur und Bülach.

Die «Qualität» an den Zürcher Schulen mit Swiss Olympic Label ist enorm hoch: Beinahe alle Sporttalente an diesen Schulen besitzen eine Talent Card. Und das, obwohl weitere Angebote dazu gekommen sind und die Zahl der Schulplätze erhöht wurde.

Der Bedarf an zusätzlichen Schul- und Ausbildungsplätzen für Sporttalente im Kanton Zürich ist damit ausgewiesen und eine Erweiterung des Angebots sinnvoll.